

Annus
Christi
1237.
sten und
Grafen, so
er bey sich
gehabt.

Serman, Graf von Ortenburg.
Wilhelm, Graf von Hennenberg.
Heinrich von Schaunberg.
Frenfried von Heidberg.
Eberhard, Erz Bischoff zu Salz-
burg.
Seyfried, Bischoff zu Regensburg.
Des Kaisers Cansler.

Otto, Pfalzgraf, Herzog in Bayern.
Herzog Bernhard, aus Kärndten.
Conrad, Burggraf von Nürnberg.
Friedrich, Graf von Truhendingen.
Hartmann, Graf von Dillingen.
Conrad, Graf von Hardegg.
Heinrich von Prün.
Hadmar von Sonnenberg.

Kaiser
Friedrich
zieht mit
seinen Heer
durch
Steyer.
Wien
wird zu ei-
ner Reichs-
Stadt ge-
macht.
Bischoff
von Bam-
berg

Zu Enns theilt der Kaiser das Heer; Er zog mit theils Volk zu Land per Styriam (sagt Cuspinianus) und also, wie ich achte, durch die Stadt, und das Land Steyer; König Conrad aber sein Sohn, fuhr mit den übrigen Volk auf der Traun hinab, und kamen hernach beyde Heere gegen Wien, welche Stadt der Kaiser zu einer Reichs-Stadt gemacht; Zog aber bald von dannen auf den Reichs Tag nach Regensburg, und verließ zu Statthaltern in Desterreich und Steyer vorgemeldten Bischoff zu Bamberg, der starb noch selbiges Jahr, und nach ihm kam Graf Otten von Eberstein, der die Herrschaft und Stadt Steyer samt andern herum liegenden Orten, gegen einer empfangenen Summa Geldes dem Herrn Ulrich von Lobenstein verpfändt hat.

Statthal-
ter von
Dester-
reich.
Graf Otto
von Eber-
stein.

Als Herzog Friedrich seinen Vortheil ersah, verbindet er sich mit König Wenceslao von Behaim, so damahl wider den Kaiser war, nimmt Wien und das ganze Land wiederum ein, wie auch heroben, Enns und Steyer, allda er sich Anno 1239. persönlich befunden, wie aus des Klosters Gleinck Privilegien-Confirmation datirt 6. Decembr. in Castro Steyer, abzunehmen.

Steyer
wird ver-
pfändt
Ulrich Abt
zu Gärsten
starb 1240.
Herzog
Friedrich
wird bey
Kaiser
ausgesöh-
net.

Anno 1240. nahm der Tod hinweg, Ulrich den Ersten diß Namens, Abten zu Gärsten, deme folgt durch die Wahl Berchtold. der Vte.

1243.
Berchtol-
dus Abt zu
Gärsten
abgesetzt.

Anno 1241. wurde Herzog Friedrich bey dem Kaiser wieder ausgesöhnet; Davon schreiben die Annales Garstenses also: Post redditionem Civitatis Viennæ Optimates ad Ducem Fridericum redeunt. legati Imperatoris veniunt lætum nuncium, videlicet gratiam Imperatoris portantes eidem: „Nachdeme sich die Stadt Wienn ergeben, stellen sich die Herren bey dem Herzog Friedrich wieder ein; und kommen des Kaisers Gesandte mit fröhlicher Botschaft, und bringen des Kaisers Gnade mit.

1244.
Ebersperg
zerstört.

Anno 1243. wird der Abt Berchtold V. zu Gärsten ab- und an seine Stelle gesetzt Ortolphus.

1245.
1246.

Anno 1244. zerstört Herzog Friedrich des Bischoff von Passau Schloß Ebersperg in diesem Land; Er konnte ohne Krieg nicht ruhen, sieng in der Schlacht bey Laa An. 1245. Herzog Ulrich aus Kärndten, samt 300. seiner Edelleute, welche den König aus Behaim beyständig waren; Als er aber unlang hernach am 25ten Junii Anno 1246. dem König Bela von Ungern nahe bey der Neustadt eine Schlacht geliefert, siegte er zwar ob, wurde aber tödtlich verwundet, und im Gedränge von seinen eigenen Leuten ums Leben gebracht; Er hat mit seinen Gemahlinnen kein Kind erzeuget, daher mit ihm der Männliche Stamm der Herzoge von Desterreich, aus dem Babenbergischen Haus und Geschlechte abgestorben, und erloschen. Herzog Friedrichs Leichnam liegt im Kloster zum H. Kreuz begraben.

Herzog
Friedrich
kommt im
Streit um

Hieben nun stunde Desterreich, Steyer und Crain ohne einigen Landtsfürsten, gieng daher aller Orten nicht zum besten zu, und zwar im Land ob der Enns, ware nach Anzeige der Gärstnerischen Annalium, grosse Uneinigkeit unter den Land Herren, die zwischen der Enns und Traun geseßen.

Land Her-
ren um
Steyer
seyn unein-
ig
Frau
Marga-
reth von
Dester-
reich
Frau Ger-
traud von
Dester-
reich.

Es waren aber aus dem Desterreichischen Stamm noch zwei Weibs- Personen übrig, Frau Margareth, Herzog Friedrichs Schwester, König Heinrichs von Apulien, Kaiser Friedrichs Sohn, nachgelassene Wittib, und Frau Gertraudt, Herzog Heinrichs zu Wödling, Herzog Friedrichs Brudern Tochter, welche sich An. 1247. an Marggrafen Wladislaus von Mähren vermäh-

let